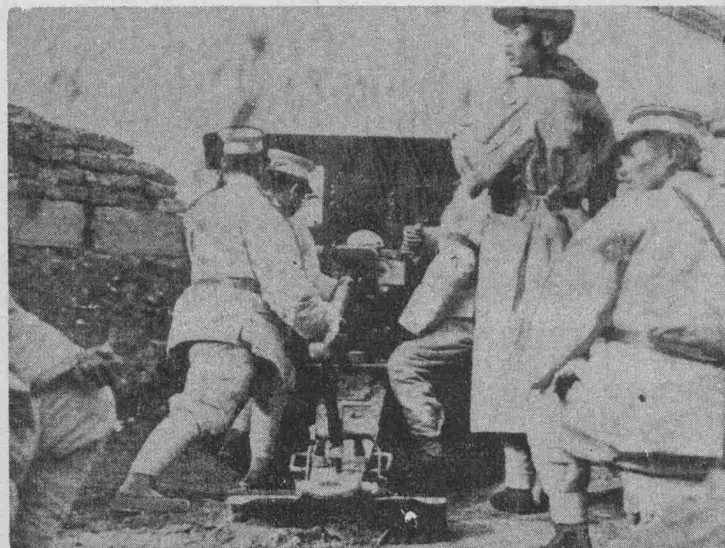




In dem politischen Wirrwarr in China kann man sich schon gar nicht mehr zurecht finden. Ob Wu-Pe-Fu oder Tsang-Tso-Ling, oder irgend ein anderer Rebellenführer das Land beherrscht, wer vermöchte



es mit Bestimmtheit zu sagen?

Unsere Bilder zeigen: Links einen aufständischen General. Rechts: Eine Batterie der revolutionären Truppen.

Photo Reportage Da

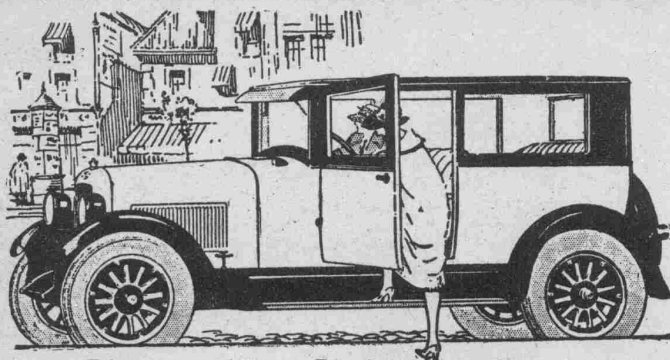
Kleines Feuilleton.

Die verkaufte Frau — die gekaufte Braut.

Kürzlich berichteten die Blätter, dass ein Mann in Terborg seine Frau für die bescheidene Summe von vierzig Gulden einem alten Scherenschleifer zu Gendringen verkauft hat. Das Beispiel scheint ansteckend gewirkt zu haben. Ein Bewohner der Stadt Arnheim soll nämlich seine Frau einem altgedienten Soldaten des niederländisch-indischen Heeres für den billigen, aber festen Preis von fünfunddreissig Gulden

verkauft haben, allerdings unter einer Nebenbedingung, die vielleicht den niedrigen Preis erklärt: er sollte nämlich die siebzehnjährige Tochter des Käufers heiraten dürfen. Doch ist der zweite Teil des Kontraktes noch nicht erfüllt, weil der Verkäufer, der mit dem jungen Mädchen nach Belgien will, nicht die erforderlichen Ausweis-papiere für sie erhalten kann. Die kleinen Kinder des Verkäufers gingen mit der Mutter; die „würdigen Eltern“ hatten sie so verwahrlost, dass die Vormundschaftsbehörde sich ihrer annehmen musste. Das wieder

hat der Ex- und künftige Ehemann übel genommen und bei den Nachbarn, deren Einmischung in seine allerprivatsten Angelegenheiten er das Auftreten der Behörde zuschrieb, einen gewaltigen Spektakel verursacht, auch eine Nachbarin mit der Hacke bedroht. Alle waren sich doch so rührend einig gewesen; der Verkäufer wie der Käufer, die verkaufte Frau und die gekaufte Braut. Und nun mussten ungebetene Dritte den Frieden stören.



Dieser schöne Studebaker Coach

angeboten zum niedrigsten Preise, der jemals von Studebaker für einen geschlossenen Wagen berechnet wurde.

STUDEBAKER stellt, wie Ford, alle Karosserien, Motoren, Differentialle, Zahnräder, Kupplungen, Lenkungen, Achsen, Federn, Graueisen-Gußstücke und Schmiedestücke selbst her.

Dadurch spart Studebaker die Gewinne, welche gewöhnlich Lieferanten dieser wichtigen, teuren Teile gezahlt werden. Die Ersparnisse kommen Ihnen zu gute und zwar in Gestalt besserer Materialien und gediegener Arbeit.

Nur Studebaker offeriert mit EINEM Gewinn hergestellte Wagen in der Klasse der Qualitätswagen.

Jeder Studebaker-Wagen ist als ein harmonisches Ganze entworfen und gebaut. Das Resultat ist grösste Haltbarkeit, unbegrenzte Leistungsfähigkeit und niedrige Unterhaltungskosten.



Garage Camille Schneider

52, Rue Zite Luxembourg Plateau Bourbon

STUDEBAKER

Création de la Maison Gallé



Luxembourg-Gare

Avenue Adolphe 24